

TAGBLATT

Wirtschaft: 06. Januar 2009, 01:01

Lehman-Opfer klagen gegen CS

Zürich. Anlagekunden der Credit Suisse (CS), die durch die Pleite der US-Investmentbank Lehman Brothers geschädigt wurden, lassen eine Art Sammelklage gegen die Grossbank vorbereiten. Das bestätigte der Zürcher Wirtschaftsanwalt Daniel Fischer zu einem Artikel der «Sonntags-Zeitung». Fischer rechnet damit, dass die Vorbereitungen mehrere Monate beanspruchen, setzt aber noch auf Gespräche mit der CS. «Wir hoffen, dass wir die Klage letztlich nicht einreichen müssen», sagte Fischer. Er vertritt die Opfer der Gruppe «Anleger-Selbsthilfe», bei der sich laut ihrer Homepage bereits über 300 Geschädigte gemeldet haben. Eine Sammelklage wie in den USA ist nach Schweizer Recht nicht möglich. Fischer will aber eine Möglichkeit gefunden haben, wie die CS kollektiv eingeklagt werden kann. Bei der CS haben zahlreiche Kunden mit strukturierten Produkten von Lehman Brothers Millionen Franken verloren. (ap)

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von www.tagblatt.ch ist nicht gestattet.
